

CHINA UND DIE SEIDENSTRASSE

Vortrag und Gespräch

11/7/24

19:00 Uhr

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

BADW

AKTUELL &
KONTROLLIEREND

CHINA UND DIE SEIDENSTRASSE

Eintritt frei,
Anmeldung wird
erbeten

Die Seidenstraße ist zum Inbegriff einer frühen Globalisierung geworden. Seit der Antike nutzten Gesandte, Händler, Missionare und Abenteurer die Seidenstraße. Auf dem Landweg passierten sie dabei lebensfeindliche Wüsten, überwandnen hoch aufragende Gebirge und verweilten in betriebsamen Oasenstädten. Der Sinologe Thomas O. Höllmann blickt von China aus auf das legendenumrankte Routennetzwerk.

Wie reisten Menschen? Wie vermittelten sie Güter und Ideen weiter? Und was lehrt uns die Geschichte mit Blick auf das heutige China mit seinem Megaprojekt der „Neuen Seidenstraße“? Thomas O. Höllmann geht in seinem Vortrag und in dem daran anschließenden Gespräch mit Roland Altenburger diesen und weiteren Fragen nach. Erfahren Sie dabei mehr über die ökonomischen Grundlagen, politischen Motive und kulturellen Rahmenbedingungen des Austauschs auf der Seidenstraße.

Vortrag

Thomas O. Höllmann ist Professor em. für Sinologie an der LMU München und war Präsident der BAdW sowie Mitglied des Internationalen Konsultativkomitees für das Seidenstraßenprojekt der UNESCO. Er gehört dem Koordinierungsausschuss des Schelling-Forums der BAdW an der Universität Würzburg an und ist aktuell Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Carl Friedrich von Siemens Stiftung.

Moderation

Roland Altenburger ist Inhaber des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Zudem war er Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für China-Studien. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehört die Kultur- und Sozialgeschichte des spätkaiserzeitlichen China.

ANMELDUNG UNTER:



<https://eveeno.com/196227502>

VERANSTALTUNGSORT:

Schelling-Forum der BAdW
Klinikstraße 3
97070 Würzburg
schelling-forum@badw.de